

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist bei eingeschränkter Sicht und Bodennähe besonders gefährlich?

- a) Bodennähe verbessert Orientierung immer.
- b) Hinderniserkennung und räumliche Orientierung können schnell unzureichend werden.
- c) Rotorabstand ist dann unkritisch.
- d) GPS ersetzt Sicht.

02. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- b) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- c) Die Übermittlung ist unverständlich
- d) Die Übermittlung ist schwer verständlich

03. Welche Folge kann Kältebelastung haben?

- a) Die Reaktionsgeschwindigkeit steigt immer.
- b) Kälte ist nur am Boden relevant.
- c) Beweglichkeit, Aufmerksamkeit und feinmotorische Fähigkeiten können abnehmen.
- d) Kälte schützt vor Ermüdung.

04. Welches ist KEIN ausreichender Grund, um die Mindestflughöhe zu unterschreiten?

- a) Abwerfen von Schleppgegenständen auf Flugplätzen
- b) Landeanflug ohne nachfolgende Landung auf Flugplätzen
- c) Schlechtwetter im Flugplatzbereich
- d) Start oder Landung auf Flugplätzen

05. Warum ist Sonder-VFR im Bereich Luftrecht für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Es ist kein Ersatz für eine riskante Fortsetzung bei ungeeignetem Wetter.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.



06. Welche Antwort ist in Bezug auf Stress richtig?

- a) Stress kann auftreten, wenn man glaubt, keine Lösung für ein Problem zu haben
- b) Training und Erfahrung haben keinen Einfluss auf das Vorkommen von Stress
- c) Stress und seine verschiedenen Symptome haben keinen Einfluss auf die Flugsicherheit
- d) Alle Menschen reagieren in der gleichen Situation mit den gleichen Stresssymptomen

07. Welche Bedeutung hat ein grün blinkendes Lichtsignal, das an einem kontrollierten Flugplatz auf ein Luftfahrzeug am Boden gerichtet wird?

- a) Anflug fortsetzen, Landefreigabe abwarten
- b) Rollen frei
- c) Zum Ausgangspunkt auf dem Flugplatz zurückkehren
- d) Start frei

08. Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

- a) Hilfe
- b) Mayday
- c) Pan Pan
- d) Dringend

09. Was beschreibt das Drehmoment des Hauptrotors?

- a) Die GPS-Abweichung.
- b) Die Tragfähigkeit des Fahrwerks.
- c) Die Tendenz der Zelle, entgegen der Rotordrehrichtung zu drehen.
- d) Die Masse des Kraftstoffs.

10. Was ist bei der Annäherung von Personen an einen Hubschrauber mit drehenden Rotoren am Boden zwingend zu beachten?

- a) Annäherung immer nur im direkten Sichtbereich des Piloten (meist von schräg vorne) und nach dessen deutlichem Zeichen; der Bereich des Heckrotors ist strikt zu meiden.
- b) Personen sollten sich immer von hinten nähern, um nicht vom Hauptrotorabwind getroffen zu werden.
- c) Die Annäherung darf nur bei vollständig ausgeschaltetem Triebwerk erfolgen, auch wenn der Rotor noch dreht.
- d) Es gibt keine besonderen Regeln, solange man sich bückt.



11. Warum ist Variation im Bereich Navigation für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Sie ändert sich mit Ort und Zeit und ist der Karte zu entnehmen.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

12. Warum ist Korrektur einer Meldung im Bereich Sprechfunk für PPL(H)-Piloten relevant?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Klare Korrekturen verhindern, dass falsche Informationen weiterwirken.

13. Welche Maßnahme ist bei Rauch im Cockpit im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Belüftung, Elektrik und Landung nach Verfahren priorisieren.

14. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

- a) Mir passiert das nicht.
- b) Nicht so schnell, erst denken.
- c) Ich muss es beweisen.
- d) Regeln gelten für andere.

15. Welche Lampenfarbe im Cockpit soll den Piloten auf folgende Situation aufmerksam machen: "Korrigierendes Eingreifen kann in Kürze erforderlich werden / Achtung."

- a) Blau
- b) Rot
- c) Grün
- d) Bernstein (orange)



16. Warum reißt die Strömung im horizontalen Reiseflug am rücklaufenden Rotorblatt ab?

- a) Aufgrund des großen effektiven Anstellwinkels am rücklaufenden Rotorblatt
- b) Kleiner Einstellwinkel und hohe effektive Anströmung
- c) Kleiner Konuswinkel und gleichbleibende Umfangsgeschwindigkeit
- d) Große Fliehkräfte der Umfangsgeschwindigkeit

17. Dürfen Hubschrauber gemäß SERA die Mindestflughöhe von 500 ft über Grund im unkontrollierten Luftraum unterschreiten?

- a) Nein, unter keinen Umständen.
- b) Ja, bei einer Fluggeschwindigkeit, die es erlaubt, anderen Verkehr und Hindernisse rechtzeitig zu erkennen, und ohne Personen oder Sachen zu gefährden.
- c) Ja, jedoch nur mit vorheriger Freigabe der Flugsicherung.
- d) Ja, aber nur beim Überflug von Wasserflächen.

18. Der Begriff "Bezugsebene" (datum) ist in Bezug auf eine Masse- und Schwerpunktberechnung definiert als eine gedachte Ebene...

- a) Auf der Längsachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- b) Auf der Hochachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- c) Auf der Querachse eines Luftfahrzeuges oder in deren Verlängerung, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.
- d) In der Tragflächenverlängerung eines Luftfahrzeuges, auf den sich die Schwerpunkte der einzelnen Massen beziehen.

19. Was unterstützt gute Entscheidungsfindung im Flug?

- a) Nur das ursprüngliche Ziel beachten.
- b) Widersprechende Informationen ausblenden.
- c) Entscheidungen erst am Ziel treffen.
- d) Alternativen früh festlegen und laufend prüfen, ob Abbruch oder Umplanung sinnvoll ist.



20. Welche Maßnahme ist bei Landung auf Schiff oder Plattform im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Nur mit geeigneter Ausbildung, Freigabe und Verfahren durchführen.

21. Welche ist eine Ursache für Drehfehler am Magnetkompass?

- a) Deviation im Cockpit
- b) Inklination der Erdmagnetfeldlinien
- c) Temperatur-Schwankungen
- d) Beschleunigung des Flugzeugs

22. Die Mindestflugsicht für Flüge nach Sichtflugregeln (VFR) in Lufträumen der Klasse B in einer Flughöhe von 5.000 ft MSL beträgt...

- a) 5.000 m.
- b) 8.000 m.
- c) 3.000 m.
- d) 1.500 m.

23. Das Mischhebelgetriebe...

- a) Löst die Klemmkörper im Freilauf und verhindert eine Rotorblockade durch das Triebwerk.
- b) Gewährleistet eine konstante Druckverteilung in der hydraulischen Steueranlage eines Hubschraubers.
- c) öffnet die Drosselklappe beim Senken des kollektiven Blattverstellhebels zur Erhöhung der Triebwerksleistung.
- d) überlagert periodische und kollektive Steuereingaben zur Einstellwinkeländerung am Hauptrotor.

24. Gegeben sind: TC: 183°; WCA: +011°; MH: 198°; CH: 200°. Welche Werte haben TH und VAR?

- a) TH: 194°. VAR: 004°E.
- b) TH: 194°. VAR: 004°W.
- c) TH: 172°. VAR: 004°W.
- d) TH: 172°. VAR: 004°E.



25. Aus welchen Komponenten bestehen Rotorblätter in Kunststoffbauweise?

- a) Holm und Strang aus Edelstahl, Füllmaterial und Erosionsschutz sowie Außenhaut aus Kunststoff
- b) Holm aus Aluminium und Strang aus Kunststoff, Füllmaterial und Erosionsschutz sowie Außenhaut aus Kunststoff
- c) Holm aus verstärktem Kunststoff, Füllmaterial und Außenhaut aus Kunststoff, Erosionsschutz aus Edelstahl
- d) Strang aus Kunststoff, Füllmaterial und Außenhaut aus Kunststoff, Erosionsschutz aus Aluminium

26. Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

- a) Die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.
- b) Die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.
- c) Die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- d) Die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.

27. Welche Funktion haben die roten Blutkörperchen (Erythrozyten)?

- a) Blutgerinnung
- b) Immunabwehr
- c) Blutzuckerregulation
- d) Sauerstofftransport

28. Welche Aussage zu mentaler Ermüdung im Bereich Human Performance ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Ermüdung verschlechtert Aufmerksamkeit, Reaktionszeit und Entscheidungsqualität.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

29. 5.500 m entsprechen ca.

- a) 10.000 ft (Fuß).
- b) 30.000 ft (Fuß).
- c) 7.500 ft (Fuß).
- d) 18.000 ft (Fuß).



30. Welche Maßnahme ist bei Warnleuchte im Flug im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.
- d) Bedeutung im Flughandbuch prüfen und priorisiert nach Verfahren handeln.

31. Was ist bei lokalem Hubschraubertraining im Funk wichtig?

- a) Übungsabsichten und Platzrunden-/Schwebebereiche klar ankündigen.
- b) Trainingsmanöver nicht melden.
- c) Nur nach der Landung funken.
- d) Frequenz wechseln ohne Meldung.

32. Welche Aussage zu Koppelnavigation im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) Koppelnavigation nutzt Kurs, Zeit und Geschwindigkeit zur Positionsbestimmung.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.

33. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Passagierdruck?

- a) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
- b) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
- c) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich automatisch.
- d) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Landemöglichkeiten zu spät gewählt werden.

34. Welche Aussage zu SERA im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das gilt nur für Verkehrsflugzeuge mit zwei Piloten.
- b) SERA enthält harmonisierte europäische Regeln der Luft und ist für VFR-Flüge maßgeblich.
- c) Das wird ausschließlich nach der Landung bewertet.
- d) Das hat keinen Einfluss auf einen privaten Hubschrauberflug.



35. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 5 bis 7 Achtel
- b) 8 Achtel
- c) 1 bis 2 Achtel
- d) 3 bis 4 Achtel

36. Welche Aussage zu Avgas im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Avgas ist ein Flugkraftstoff für geeignete Kolbentriebwerke.

37. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet einen elektrischen Brand. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

- a) Heizung schließen
- b) Triebwerk abstellen
- c) Feuerlöscher einsetzen
- d) Hauptschalter ausschalten

38. Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum. Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

- a) Hauptschalter ausschalten
- b) Heizung schließen.
- c) Feuerlöscher einsetzen
- d) Triebwerk abstellen

39. Der Hebelarm bezeichnet die horizontale Distanz zwischen...

- a) Dem Schwerpunkt und der Bezugsebene (datum).
- b) Vorderer Schwerpunktgrenze und hinterer Schwerpunktgrenze.
- c) Vorderer Schwerpunktgrenze und der Bezugsebene (datum).
- d) Dem Schwerpunkt und der hinteren Schwerpunktgrenze.



40. Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden. Worauf ist zu achten?

- a) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- b) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- c) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- d) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen

41. Ein Hubschrauber soll mit 2350 lb bei 7000 ft Druckhöhe und 10°C betrieben werden. Was ist für die Leistungsplanung vorrangig?

- a) Leistungsdiagramm mit Druckhöhe und OAT verwenden.
- b) Nur die Reisegeschwindigkeit schätzen.
- c) Die Kraftstoffanzeige ignorieren.
- d) Die Leistung unabhängig von Temperatur annehmen.

42. Welche Maßnahme ist bei Transponderausfall im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- c) ATC/FIS informieren, Luftraumanforderungen beachten und sichere Fortsetzung prüfen.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

43. Welche Information ist in der ATIS enthalten, nicht aber in einem METAR?

- a) Operationelle Informationen, z.B. aktive Landebahn und Transition Level
- b) Angaben zum durchschnittlichen Wind, ggf. Maximalgeschwindigkeiten in Böen
- c) Anfluginformationen, z.B. Bodensichten und Wolkenuntergrenzen
- d) Informationen zum Wettergeschehen, wie z.B. Niederschlagsarten

44. Welche Aussage zu Heckrotorantrieb im Bereich Luftfahrzeugkunde ist korrekt?

- a) Der Heckrotorantrieb überträgt Leistung zur Giersteuerung.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.



45. Welches ist ein Risikofaktor an Diabetes zu erkranken?

- a) Alkoholkonsum
- b) Übergewicht
- c) Schlafdefizit
- d) Rauchen

46. Wofür steht die Abkürzung 'TLOF' auf einem Hubschrauberflugplatz?

- a) Traffic Level Over Flight.
- b) Terminal Landing and Obstacle Free Area.
- c) Touchdown and Lift-off Area (Aufsetz- und Abhebefläche).
- d) Threshold Landing Operation Facility.

47. Welche Aussage zu Groundspeed im Bereich Navigation ist korrekt?

- a) Groundspeed ist die Geschwindigkeit über Grund.
- b) Das ist nur bei IFR-Verkehr relevant.
- c) Das ersetzt die Flugvorbereitung vollständig.
- d) Das darf bei kurzen Flügen grundsätzlich ignoriert werden.

48. Warum ist eine realistische Einschätzung der eigenen Erfahrung wichtig?

- a) Erfahrung muss nicht bewertet werden.
- b) Sie verhindert, dass Wetter, Gelände oder Aufgabe die Fähigkeiten übersteigen.
- c) Selbsteinschätzung ersetzt Lizenzanforderungen.
- d) Unerfahrenheit erhöht Wachsamkeit immer.

49. Für einen Flug von einem Flugplatz ohne Flugverkehrskontrollstelle ist ein Flugplan übermittelt worden. Wann hat der Luftfahrzeugführer die tatsächliche Startzeit zu übermitteln?

- a) Bei Abweichungen von der angegebenen Abblockzeit von mehr als 15 min.
- b) Unverzüglich nach dem Start.
- c) Wenn die Landung gesichert erscheint.
- d) Auf Anforderung der zuständigen Flugverkehrskontrollstelle.



50. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

- a) 18.000 ft
- b) 10.000 ft
- c) 5.000 ft
- d) 22.000 ft

51. Welche Maßnahme ist bei ELT-Aktivierung im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Nach tatsächlicher Notlage bzw. Fehlalarm Meldung und Verfahren beachten.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

52. Folgende Werte sind gegeben: Rechtweisender Kurs (TC): 270°. TAS: 100 kt. Wind: 090°/25 kt. Distanz: 100 NM. Die Flugzeit beträgt...

- a) 48 Min.
- b) 37 Min.
- c) 62 Min.
- d) 84 Min.

53. Für welche Bereiche werden Warnungen als SIGMET herausgegeben?

- a) Für einen Staat
- b) Für eine FIR / UIR
- c) Für eine bestimmte Flugstrecke
- d) Für einen Flugplatz

54. Welche Gefahr besteht bei leichtem Seitenwind, wenn zuvor ein schweres Flugzeug gestartet ist?

- a) Eine Wirbelschlepe verdreht sich quer zur Piste
- b) Eine Wirbelschlepe verbleibt stationär in Pistennähe
- c) Die Wirbelschlepen werden verstärkt und verdreht
- d) Die Wirbelschlepen drehen schneller und aufwärts



55. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

- a) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- b) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- c) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

56. Die spezifische Dichte von AVGAS 100LL beträgt bei einer Temperatur von 15°C etwa...

- a) 0,82 kg/l.
- b) 0,68 kg/l.
- c) 1,0 kg/l.
- d) 0,72 kg/l.

57. Wofür ist die Oktanzahl oder Leistungszahl von Kraftstoff ein Maß?

- a) Die Verbrennungstemperatur
- b) Die Klopfestigkeit
- c) Den Zündzeitpunkt
- d) Die Flammfrontgeschwindigkeit

58. Was beschreibt 'settling with power'?

- a) Sinken mit Leistung bei ungünstiger Anströmung, oft im Zusammenhang mit Wirbelringzustand.
- b) Ein stabiler Reiseflug.
- c) Ein Funkverfahren.
- d) Ein Tankanzeigefehler.

59. Welche Meldung ist bei Verlust der Orientierung an FIS sinnvoll?

- a) Nur 'ich bin verloren'.
- b) Rufzeichen, zuletzt bekannte Position, Höhe, Kurs, Wetter und benötigte Unterstützung.
- c) Nur den Zielplatz.
- d) Nur die Passagierzahl.



60. Welche Maßnahme ist bei Schwebeflug mit Rückenwind im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Heckrotorreserve und LTE-Risiko besonders beachten.
- b) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

61. Welche Aufgabe haben die Blutplättchen (Thrombozyten)?

- a) Blutgerinnung
- b) Blutzuckerregulation
- c) Sauerstofftransport
- d) Immunabwehr

62. Welche Höhe zeigt der barometrische Höhenmesser an?

- a) Die Höhe über der Standarddruckfläche 1.013,25 hPa
- b) Die Höhe über der eingestellten Bezugsdruckfläche
- c) Die Höhe über Grund (AGL)
- d) Die Höhe über MSL ("altitude")

63. Welche charakteristische Bewegung führt der Hubschrauber im Schwebeflug im Bodeneffekt ohne Korrekturmaßnahmen durch (kein Wind)?

- a) Leichte Auf- und Abwärtsbewegungen
- b) Rollbewegungen bis etwa 60°
- c) Schnelle Gierbewegungen
- d) Nickbewegungen um den Schwerpunkt

64. Nach welchem Prinzip werden die Radiale eines VORs definiert?

- a) Amplitudenvergleich zweier Signale
- b) Phasenvergleich zweier Signale
- c) Impulsvergleich zweier Signale
- d) Frequenzvergleich zweier Signale



65. Folgende Werte sind gegeben: Geschwindigkeit über Grund (GS): 160 kt. Rechtweisender Kurs (TC): 177°. Windvektor (W/WS): 140°/20 kt. Der rechtweisende Steuerkurs (TH) beträgt...

- a) 169°.
- b) 180°.
- c) 173°.
- d) 184°.

66. Welche Maßnahme ist bei Hydraulikausfall im Hubschrauberbetrieb besonders wichtig?

- a) Verfahren erst nach dem Ereignis suchen.
- b) Steuerkräfte erwarten, Verfahren anwenden und unnötige Manöver vermeiden.
- c) Sicherheitsreserven bewusst verringern.
- d) Warnungen ignorieren, wenn der Flug kurz ist.

67. Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- a) 7500
- b) 7000
- c) 7700
- d) 7600

68. Welche Promillegrenze gilt für die Besatzung von Luftfahrzeugen gemäß der EASA-Verordnung (SERA) zur Einschränkung durch psychoaktive Substanzen?

- a) 0,2 Promille Blutalkoholkonzentration.
- b) 0,5 Promille Blutalkoholkonzentration.
- c) 0,8 Promille Blutalkoholkonzentration.
- d) Es gibt keinen festen Wert, der Pilot entscheidet nach seiner Fitness.

69. Welche Aussage zu Außenlandungen im Bereich Luftrecht ist korrekt?

- a) Das ist nur bei gewerblichen Flügen relevant.
- b) Das kann durch eine höhere Geschwindigkeit ausgeglichen werden.
- c) Das ist unabhängig von Wetter, Masse und Verfahren.
- d) Außenlandungen erfordern in Deutschland grundsätzlich die jeweils erforderliche Erlaubnis, außer in Notlagen.

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

70. Wie viel Alkohol baut sich bei einem Erwachsenen ungefähr pro Stunde ab?

- a) 1,0 Promille
- b) 0,3 Promille
- c) 3,0 Promille
- d) 0,1 Promille



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: B	02: A	03: C	04: C
05: B	06: A	07: B	08: C
09: C	10: A	11: B	12: D
13: D	14: B	15: D	16: A
17: B	18: A	19: D	20: D
21: B	22: A	23: D	24: B
25: C	26: B	27: D	28: B
29: D	30: D	31: A	32: B
33: D	34: B	35: D	36: D
37: D	38: B	39: A	40: A
41: A	42: C	43: A	44: A
45: B	46: C	47: A	48: B
49: B	50: A	51: B	52: A
53: B	54: B	55: A	56: D
57: B	58: A	59: B	60: A
61: A	62: B	63: A	64: B
65: C	66: B	67: D	68: A
69: D	70: D		

Prüfungssimulation

PPL(H) Hubschrauber Theorieprüfungs-Trainer - Menschliches Leistungsvermögen



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		